



CDU

KREISVERBAND GÖRLITZ

**Starke CDU – Starker Landkreis
Görlitz**

Unsere Vision:
Moderner ländlicher Raum mit
Zukunft

Vorwort

Wir als Christlich Demokratische Union setzen uns auf allen Regierungsebenen für einen modernen ländlichen Raum, gleichwertige Lebensbedingungen und Zukunftschancen für alle Kommunen ein.

Dafür brauchen wir Maßnahmen, die den Strukturwandel aktiv gestalten, die Sicherheit gewährleisten, eine bürgernahe Verwaltung unterstützen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Unser Anspruch ist es, eine Volkspartei für die Mehrheit der Menschen zu sein, aktiv Probleme zu lösen und unseren Landkreis Görlitz in der Mitte Europas nach vorne zu bringen. Wir wollen wieder stärkste Kraft im Landkreis und in den Kommunen werden.

Unsere Ziele lauten:

- 1. Strukturwandel aktiv gestalten**
- 2. Vorrang für Sicherheit und Integration**
- 3. Bürgernahe Verwaltung**
- 4. Gesellschaftlicher Zusammenhalt**

1. Strukturwandel aktiv gestalten

Wir wollen den Strukturwandel aktiv gestalten und die Chancen für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung unserer Heimat in den Vordergrund stellen. Dabei müssen besonders die zahlreichen mittelständischen Unternehmen und Handwerksbetriebe unterstützt werden. Die CDU wird sich weiter für den Ausbau des Schienen- und Straßennetzes, des Breitbandnetzes, des ÖPNV und die Sanierung von Bildungsstätten einsetzen. Wir brauchen Innovationen, Neuansiedlungen und die Etablierung von Forschungs- und Hochschuleinrichtungen, die sich gemeinsam mit den Unternehmen entwickeln. Ebenso müssen wir Fachkräfte und berufliche Ausbildungsstätten langfristig sichern. Die Krankenhausakademie des Landkreises ist ein richtiger Anfang dafür.

Die Aufgabe der Land-, Forst- und Teichwirtschaft ist nicht nur der Erhalt von Kulturlandschaft, sondern sie bleibt eine der wichtigsten Wirtschaftsbereiche der Region. Wir unterstützen zudem den internationalen Erlebnis- und Wandertourismus mit der "Aktivregion Naturpark Zittauer Gebirge" und die Umgebendehaus Landschaft, das Biosphärenreservat "Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft" und den "Muskauer Faltenbogen". Auch unsere Seen, wie der Olbersdorfer See, der Bärwalder See und der Berzdorfer See sowie die Talsperre Quitzdorf, verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit. Gleichzeitig sehen wir den Erfolg der gemeinsamen Vermarktung des Oberlausitzer Sechsstädtebundes, den es weiter zu bewerben gilt.

Wir setzen uns ein für:

- ein regionales Infrastrukturprogramm zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur
- die Elektrifizierung der Bahnstrecken Görlitz-Dresden, Zittau-Dresden und Zittau-Berlin
- den Abschluss der B 178n und Ausbau einer zusätzlichen Süd-Nord-Verbindung
- eine belastbare Umfahungsstrecke im Fall einer Sperrung des Autobahntunnels Königshainer Berge
- den Abschluss des Breitbandausbaus bis zum Ende der Kreistagswahlperiode 2024
- flächendeckenden Mobilfunkempfang
- einen Ausstieg aus der Braunkohlverstromung, erst wenn gleichwertige Arbeitsplätze abgesichert sind
- die Ausweisung neuer Industrie- und Gewerbegebiete über 20 Hektar
- beschleunigte Planungs- und Genehmigungsverfahren
- den Ausbau der Wander- und Radwege
- neue Formate für den Transfer von Wissenschaft und Wirtschaft

2. Vorrang für Sicherheit und Integration

Die innere Sicherheit ist eine Voraussetzung für unsere Freiheit und unseren Wohlstand. Wir nehmen das Sicherheitsempfinden der Menschen ernst und setzen uns mit allen Verantwortungsträgern und unseren Nachbarländern gegenüber dem Freistaat Sachsen und dem Bund für eine höhere Polizeipräsenz ein. Die demographische Entwicklung und die Lage in der Euroregion Neiße sind eine Chance für eine interkulturelle Vielfalt. Deshalb unterstützen wir die Zusammenarbeit mit Tschechien und Republik Polen sowie Angebote zur Integration. Voraussetzung dafür ist die Integrationsbereitschaft von Menschen mit Migrationshintergrund.

Nur mit gut ausgestatteten Feuerwehren, dem Katastrophenschutz und dank des Einsatzes zahlreicher Freiwilliger sind wir in der Lage, die anstehenden Herausforderungen zu meistern. Dazu gehören insbesondere abgestimmte Maßnahmen zur Bekämpfung von größeren Schadensereignissen, Naturkatastrophen sowie die Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität.

Priorität für Sicherheit gilt auch für das Leben auf dem Land. Mit der zunehmenden Ausbreitung des Wolfes kommt es vermehrt zu Überfällen auf Nutztiere. Das verursacht Schäden, Kosten und Frustration bei den Tierhaltern. Deshalb setzen wir uns für klare und schnelle Regelungen im Umgang mit dem Tier ein. Das umfasst auch die schnellere Umsetzung notwendiger Abschlüsse.

Wir wollen bewirken:

- die zügige weitere Umsetzung der mobilen und stationären Videoüberwachung und stichpunktartiger Grenzkontrollen, um Straftäter auf frischer Tat zu ertappen und Straftaten schneller aufklären zu können
- eine Personalplanung und technische Ausstattung bei der Polizei anhand von Kriterien wie Fläche, Bevölkerung und Kriminalitätsbelastung
- verstärkte Maßnahmen zur Drogenprävention
- flächendeckende kommunale Sicherheitspartnerschaften zwischen den Sicherheitsinstitutionen und den Kommunen
- den Ausbau der Schleierfahndung durch die Bundespolizei
- demokratischen Widerstand gegen alle extremistischen Strukturen

3. Bürgernahe Verwaltung

Die Erweiterung des Landratsamts Görlitz und der Umzug zahlreicher Behörden in die Kreishauptstadt bewegt viele Menschen. Wir stehen zum Standort Görlitz und sehen in der Zentralisierung eine Chance zur zügigen und modernen Verwaltungsarbeit. Dennoch muss es für die Bürgerinnen und Bürger weiterhin möglich sein, Landkreisangelegenheiten an den bisherigen Standorten in Löbau, Zittau, Niesky und Weißwasser mit Hilfe eines Ansprechpartners vor Ort zu erledigen. Hierfür ist die Einführung der digitalen Akte und der dezentrale Zugriff notwendig. Der Bereich Soziales muss generell weiter dezentral behandelt werden. Einige behördliche Angelegenheiten sollen auch von zu Hause aus erledigt werden können.

Gleichzeitig ist unser Hauptziel, dass keiner der bisherigen Altkreise beim Bau von Schulzentren, Rettungswachen oder Wohnheimen wie auch bei Maßnahmen des Straßen- und Tiefbaus benachteiligt wird. Die Stärkung der Selbstverwaltung der Kommunen bleibt unser Hauptziel. Deshalb ist eine solide Haushaltspolitik und die Absenkung der Kreisumlage unbedingt notwendig.

Wir setzen uns ein für:

- die intensive Nutzung der Möglichkeiten zur Digitalisierung von Verwaltung
- die Möglichkeit zur betreuten Antragsstellung für KFZ, Bauanträge und Weiteres durch einen Bürgerservice in den bisherigen Altkreisen
- den Verbleib sozialer Angelegenheiten wie Job-Center, Jugendamt und Sozialamt an den bisherigen Standorten
- eine Entlastung der Kommunen durch Absenkung der Kreisumlage
- weniger Zweckbindung im kommunalen Finanzausgleich
- die Weiterentwicklung der Städtebauförderung zu einem Instrument der Städte- und Gemeindeförderung
- eine deutliche Entbürokratisierung

4. Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Wir setzen uns für die Stärkung der Identität unseres Landkreises Görlitz als vielfältigen Landschafts- und Kulturraum im Dreiländereck Deutschland, Republik Polen und Tschechische Republik und Heimat der Oberlausitzer, Niederschlesier sowie der sorbischen Minderheit ein. Die Vielfalt unserer Kulturlandschaft von Theatern, Museen, Kirchen, Klöstern, Schlössern und Burgen in Zusammenhang mit der sorbischen und schlesischen Kultur, gilt es zu erhalten und zu gestalten. Wir unterstützen Kultur- und Heimatvereine, Musikschulen, Chöre und Ensembles genauso wie die Sportvereine. Identitätsstiftende Projekte wie Gartenschauen oder die Kulturhauptstadtbewerbung der Stadt Zittau im Rahmen des Sechsstädtebundes gilt es, offensiv zu vermarkten.

Unser Landkreis ist familienfreundlich. Wir wollen es jungen Leuten leicht machen, dass sie sich für Kinder entscheiden. Kinderkrippen und Kindergärten sind wichtige Bildungseinrichtungen, die es zu fördern gilt. Für uns sind Maßnahmen wie Schulsozialarbeit und Unterstützung für Familien in Belastungssituationen wichtige Instrumente, um ein behütetes familiäres Miteinander zu fördern und junge Menschen mit geringen Bildungsabschlüssen in das Berufsleben zu integrieren. Wir unterstützen den Freistaat Sachsen in seinem Bemühen, die Lehrerversorgung flächendeckend zu realisieren.

Wir stehen für Solidarität zwischen den Generationen. Für die ältere Generation wollen wir verlässliche Strukturen für Pflege und Betreuung garantieren. Schwerpunkt ist der Umbau der Wohn- und Pflegeangebote für ein selbstbestimmendes Leben für ältere und Menschen mit Behinderungen. Die alltagsnahen Unterstützungsangebote für Familien sind zu erhalten. Für unseren ländlichen Raum soll die qualitätsgerechte medizinische Versorgung oberste Priorität haben. Ziel ist es, eine wohnortnahe, dezentrale, ambulante Versorgung zu bewahren.

Wir stehen für:

- Rückkehrer-Initiativen für junge Familien
- konsequente Sanierung aller Schulgebäude im Landkreis
- die Weiterentwicklung des Sächsischen Kulturraumgesetzes mit Blick auf Qualitätssteigerung und Planungssicherheit
- den Ausbau des Modells der Alltagsbegleiter
- eine Bekanntmachung des Ehrenamtspreises